



Amtliche Bekanntmachungen

Landtagswahl 2026; Ergebnisbekanntgabe auf unserer Internetseite

Am kommenden Sonntag wählt Baden-Württemberg einen neuen Landtag. Aus unserer Gemeinde sind knapp 1.500 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wer das Land in den kommenden Jahren gestaltet – von Bildung über Umwelt bis Wirtschaft. Zum ersten Mal gilt ein reformiertes Wahlrecht mit zwei Stimmen und ein Wahlalter ab 16 Jahren.

Auf unserer Internetseite haben wir zahlreiche Informationen rund um die Wahl für Sie zusammengestellt. Sie finden dort Erklärvideos, öffentliche Bekanntmachungen oder auch alles Wissenswerte rund um die Briefwahl.

Außerdem veröffentlichen wir an der Stelle auch das vorläufige Ergebnis unserer Gemeinde. Die Auszählung und Zusammenführung der Stimmen wird voraussichtlich gegen 19:30 Uhr abgeschlossen sein.

Das Gesamtergebnis für unseren „Wahlkreises 66 Biberach“ wird auf der Internetseite des Landratsamtes Biberach veröffentlicht (www.biberach.de). Wir haben für Sie einen entsprechenden Link eingestellt.



Schauen Sie rein unter www.gutenzell-huerbel.de oder scannen Sie einfach den QR-Code ab!

Herzliche Einladung zum zweiten Kaffeekränzchen am 11. März



Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu den alljährlichen Kaffeekränzchen sehr herzlich ein. Das zweite Kaffeekränzchen findet am Mittwoch, 11. März ab 14 Uhr im Gasthaus Adler in Hürbel statt.

Alexander Ego wird einen interessanten Vortrag zum Thema „Bienenfreundliche Gehölze und Stauden für unsere Gärten“ halten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.02.2026

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 19.01.2026.

Bausachen

a.) Bauantrag - Änderung: Erhöhung des geplanten Neubaus um 30 cm, Flst. 13/9, Gemarkung Hürbel

Der Gemeinderat nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis

Gesamtstädtisches integriertes Stadtentwicklungskonzept (GISEK); Betreuung und Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte Gutenzell“

Der Gemeinderat hat im September 2025 das das gebietsbezogene integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (GISEK) „Ortsmitte Gutenzell“ mit dem integrierten Neuordnungskonzept sowie der Kosten- und Finanzierungsübersicht als Grundlage für die Antragstellung für die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm beschlossen. Mit Schreiben vom 03.02.2026 erhielt die Verwaltung die erfreuliche Nachricht, dass die Gemeinde Gutenzell-Hürbel mit der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte Gutenzell“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms 2026 mit Finanzhilfen in Höhe von 500.000 Euro gefördert wird. Dies (sowie der noch zu fassende Satzungsbeschluss) sind der Startschuss für die Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen in dem Gebiet. Wie schon im Vorfeld der Antragsstellung ist die Verwaltung auch in der nun folgenden Umsetzungsphase auf die Hilfe von externen Planungsbüros angewiesen. Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Reschl Stadtentwicklung GmbH mit der Betreuung und Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte Gutenzell“.

Vorberatung Haushaltsplan 2026

Kämmerer Böckh stellte den Entwurf für den Haushaltsplan 2026 vor. Die einzelnen Maßnahmen wurden beraten. Auf dieser Grundlage soll nun der Haushaltsplan zur Beschlussfassung vorbereitet werden.

Verschiedenes

- Die Gemeinderäte berichteten über einige Mängel wie witterungsbedingte Straßenschäden, übervolle Altkleidercontainer und wilde Grüngutablagerungen, welche in den nächsten Wochen beseitigt werden.



Rückblick auf die Infoveranstaltung zum Thema „Fördermöglichkeiten aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“

Vergangene Woche lud die Gemeinde ihre Bürgerinnen und Bürger zu einer Infoveranstaltung zum Thema „Fördermöglichkeiten aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ ein. Knapp 50 Gäste folgten dieser Einladung und zeigten so das große Interesse der Bevölkerung an dem Programm.

Bürgermeister Thomas Jerg begrüßte im gut gefüllten Gemeindesaal in Hürbel die Gäste und gab nochmals einen ausführlichen Rückblick auf das Gemeindeentwicklungskonzept, welches der Gemeinderat im vergangenen Jahr einstimmig verabschiedete. Außerdem stellte er nochmals die wesentlichen Ergebnisse aus der Bürgerbefragung vor. Mit eines der großen Themen damals war die innerörtliche Entwicklung, aber auch die Vermeidung von Leerständen sowie die Wiederbelebung des Ortskernes. Auch die Weiler sollen weiterentwickelt werden.

Um die im Gemeindeentwicklungskonzept definierten Maßnahmen finanzieren zu können, ist die Gemeinde größtenteils auf Fördergelder angewiesen. Für kommunale Maßnahme ist hier die Städtebauförderung das ideale Programm. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat für die Ortsmitte von Gutenzell ein entsprechendes Sanierungsgebiet ausgewiesen. Gleichzeitig sollen aber auch in Hürbel die kommunalen Themen mit anderen Fördertöpfen vorangetrieben werden. Für private Maßnahmen bietet das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)“ deutlich lukrativere Förderquoten.

Die Gemeinde wird beim ELR seit Jahren von der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH unterstützt und konnte mehrere Projekte erfolgreich begleiten. Stefan Pitkewitsch, Projektleiter für Flächenmanagement und Grundstücksentwicklung, stellte den Besucherinnen und Besuchern die einzelnen Fördermöglichkeiten und Förderquoten vor. Förderschwerpunkte sind die Bereiche Wohnen, Arbeiten, Gemeinschaftseinrichtung und Grundversorgung. Die ausführliche Präsentation kann auf der Internetseite der Gemeinde (www.gutenzell-huerbel.de) eingesehen werden. Im Anschluss stand Herr Pitkewitsch

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 06.03.2026 bis Donnerstag, 12.03.2026

06.03.2026 Apotheke Kirchdorf

07.03.2026 Marien-Apotheke Erolzheim

08.03.2026 Schloss-Apotheke Warthausen

09.03.2026 Rats-Apotheke Schwendi

10.03.2026 Neue Apotheke Laupheim
 11.03.2026 Stadt Apotheke Ochsenhausen
 12.03.2026 Kloster-Apotheke Ochsenhausen

Alten- und Krankenpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
 Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
 24-h Rufbereitschaft
 Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
 Schranne Ochsenhausen
 Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
 Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
 Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr
Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
 Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglersch
 Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
 07354-9376-310, 0151-18236740

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



für allgemeine Fragen, aber auch für individuelle Rückfragen zur Verfügung. Auch dieses Angebot wurde von den Anwesenden rege genutzt.

Hier einige Impressionen von dem Abend:



Fotos: Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel

Sie haben Fragen zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum?

Bürgermeister Thomas Jerg steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

- Telefon: 07352 9235-15
- E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt - Trauerbeflaggung am 11.03.2026

Am 11.03. wird an den öffentlichen Dienstgebäuden Trauerbeflaggung angebracht.

Hintergrund:

Die Bundesregierung hat im Jahre 2022 die Einführung eines Nationalen Gedenktages für die Opfer terroristischer Gewalt sowie dessen jährliche Begehung am 11. März beschlossen. Dieses Datum knüpft an den Europäischen Gedenktag für die Opfer des Terrorismus an, der nach den Bombenanschlägen in Madrid vom 11. März 2004 eingeführt wurde. Die Europäische Union gedenkt seit 2005 jährlich den Opfern terroristischer Gräueltaten weltweit.

Müllsammelaktion

Landkreis Biberach – Wir sind dabei!

Folgenden Termin bitte vormerken:

MACH MIT!

MÜLLSAMMELAKTION
LANDKREIS BIBERACH
21.03.2026

WWW.MUELLSAMMELAKTION.DE

Weitere Informationen zur Aktion folgen.

Erfassung von Tieren, Pflanzen und Biotopen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von März bis Ende November 2026 Erfassungen von Tieren und Pflanzen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Die Untersuchungen erfolgen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Biotopen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Ergebnisse werden auf Landes- und teils auch Bundesebene hochgerechnet, um Aussagen zur Entwicklung treffen zu können.

Die Erfassungen finden im Rahmen folgender Monitoringprogramme statt:

In dem Forschungsprojekt werden die Auswirkungen von Freiflächen-Photovoltaikanlagen (PVA) auf Feldlerchen untersucht. Hierzu werden die Feldlerchenbestände innerhalb von PVA und auf Vergleichsflächen in der Umgebung kartiert. Die Betreiber der Solarparks sind über die Kartierungen informiert.



Im Rahmen dieser Erfassungen ist es den kartierenden Fachpersonen als Beauftragte der LUBW entsprechend den Vorgaben des § 52 NatSchG grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Bescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen. Die Stichprobenflächen bleiben anonym, um die Aussagekraft des Monitorings zu gewährleisten. Es erfolgt auch keine Zuordnung der Ergebnisse zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden. Dauerhafte Markierungen werden nicht vorgenommen. Der Zeitpunkt der Erfassung richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Arten oder Lebensräume und wird stark von den aktuellen Wetterbedingungen beeinflusst. Eine Begleitung der Erfassungen vor Ort ist leider nicht möglich.

Bei Fragen steht Ihnen die LUBW unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: poststelle@lubw.bwl.de

Die Kehrmaschine kommt

Die diesjährige Frühjahrskehrung der Straßen findet am Montag, 16.03. sowie am Dienstag, 17.03.2026 statt.

Die Anlieger werden gebeten, während dieser Zeit keine Fahrzeuge auf den Straßen abzustellen. Außerdem sollen rechtzeitig vor diesem Termin die Gehwege gereinigt werden. Nur so ist gewährleistet, dass die Straßen auch komplett gekehrt werden können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis sowie für Ihre Mithilfe.

Die Sinkkastenleerung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich nach Ostern.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grüngutplatz: Umstellung auf Sommerzeit

Neben den Abfuhr durch den Landkreis kann das Grüngut auch das ganze Jahr über zu einer Annahmestelle gebracht werden. In unserer Gemeinde ist dies der Grüngutplatz beim Bauhofgelände.

Ab dem 1. März werden auf dem Grüngutplatz die Öffnungszeiten auf Sommer umgestellt. Diese lauten dann wie folgt:

- Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr
- Samstags von 09:00 bis 11:00 Uhr

Ab Dezember gelten dann wieder die Winter-Öffnungszeiten. Wir bitten um Beachtung!

energieagentur
Oberschwaben

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

Die Bürgerinnen und Bürger aus Gutenzell-Hürbel haben die Möglichkeit, sich kostenlos rund um die Themen erneuerbare Energien, energieeffizientes Bauen und Sanieren, Energieeinsparen, gesetzliche Anforderungen sowie die passenden Fördermöglichkeiten beraten zu lassen. Die Energieagentur Biberach bietet diese Gespräche monatlich in der Außenstelle in Ochsenhausen an. Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit! Zur persönlichen unabhängigen Beratung sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Nächster Termin:

Dienstag, 10.03.2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Ochsenhausen, Marktplatz 1, 3. OG, Bespre-

chungszimmer

Anmeldung: Bauamt der Stadt Ochsenhausen, Frau Schmid,
Telefon 07352 9220-65

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de



Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 16.03.2026

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 27.03.2026

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 30.03.2026

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr



Landratsamt Biberach

Anregungen für die Arbeit in der Kita

Noch Plätze frei für den Fachtag zum Thema „Ich – Du – Wir: Beziehung gestalten im inklusiven Alltag“

Für den Fachtag „Ich – Du – Wir: Beziehung gestalten im inklusiven Alltag“ gibt es noch einige freie Plätze: Der Fachtag findet am Mittwoch, 25. März 2026 von 8.30 bis 15.15 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach statt und bietet Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, fachliche Impulse zu erhalten und neue Anregungen für die inklusive Arbeit im Kita-Alltag kennenzulernen.

Im Mittelpunkt steht, wie Beziehungen gelingen, Bindung bewusst gefördert werden kann und welche Rolle Selbstfürsorge im oft herausfordernden pädagogischen Alltag spielt. Austausch, praxisnahe Ideen und Inspiration unterstützen dabei, die tägliche Arbeit zu bereichern und vielfältige Perspektiven für die Kita-Praxis zu eröffnen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Mehr Informationen und Anmeldung unter https://eveeno.com/inklusio_n_bc_2026

Von Wissen und Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen profitieren:

Noch Plätze frei für den Fachtag der Jugendsozialarbeit im Landkreis Biberach

Das Kreisjugendreferat lädt für Dienstag, 9. März 2026, zum Methoden-/Fachtag der Jugendsozialarbeit ins Jugendhaus 9teen in Biberach ein. Der Fachtag geht von 8.45 bis 16.30 Uhr und richtet sich an Hauptamtliche in der Jugendarbeit,

Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie Multiplikatoren der Jugendarbeit und weitere Interessierte. Es sind noch wenige Plätze frei.

Zu Beginn des Fachtags stellen sich Einrichtungen und Projekte vor. Im Laufe des Tages gibt es dann vier Workshop-Runden zu den unterschiedlichsten Themen. Nach der Mittagspause findet ein Pro-Action-Café statt. Hier können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorher Fragen, die für ihr Fachgebiet relevant sind, überlegen und dann von Wissen und Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen profitieren.

Das Besondere an den Workshops: In den meisten Fällen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Referierenden. So kann das vorhandene Wissen unter den Fachkräften im Landkreis bestmöglich und mit Einsatz von geringen Mitteln weitergegeben werden.

Das umfangreiche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es online unter www.eveeno.com/methoden-tag2026, Infos zu weiteren Veranstaltungen und zur Jugendarbeit im Landkreis unter www.ju-bib.de, Fragen beantwortet Margit Renner vom Kreisjugendreferat per E-Mail an margit.renner@biberach.de.

Zumeldung zur Entscheidung 2026 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum:

4,19 Millionen Euro fließen in 25 Städte und Gemeinden des Landkreises Biberach

Am Donnerstag gab das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Programmentscheidung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für 2026 bekannt. Insgesamt werden 48 Projekte in 25 Städten und Gemeinden im Landkreis Biberach gefördert. Die Fördersumme für den Landkreis beträgt 4,19 Millionen Euro.

Landrat Mario Glaser betont: „Die Förderung aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist eine wertvolle Unterstützung für die Städte und Gemeinden unseres Landkreises. Mit Hilfe dieser Fördermittel wird moderner Wohnraum in bestehenden Gebäuden geschaffen, es werden Gemeinschaftseinrichtungen aufgewertet und Arbeitsplätze vor Ort gesichert. Das ELR-Programm beweist einmal mehr, wie wichtig es für die Stärkung des ländlichen Raums ist. Dies ist eine direkte Investition in lebendige Ortskerne und die Zukunftsfähigkeit unserer Heimat.“

2025 lag die Förderung bei insgesamt 3,6 Millionen Euro für 68 Projekte in 27 Städten und Gemeinden des Landkreises. Wie in den Vorjahren liegt auch 2026 der Förderschwerpunkt auf der Innenentwicklung und dem Wohnen. Rund 2,5 Millionen Euro werden gezielt für diese Bereiche eingesetzt. Weitere 750.000 Euro fließen in gewerbliche Projekte, 180.000 Euro in Projekte der Grundversorgung und 770.000 Euro in Gemeinschaftseinrichtungen. Diese schaffen Arbeitsplätze und bereichern das Leben der Menschen in den ländlichen Gemeinden.

Folgende Städte und Gemeinden werden im Programm 2026 berücksichtigt:

Achstetten (50.000 Euro), Attenweiler (286.577 Euro), Bad Buchau (50.000 Euro), Bad Schussenried (307.770 Euro), Biberach an der Riß (93.530 Euro), Erolzheim (11.200 Euro), Ertingen (50.000 Euro), Gutenzell-Hürbel (77.820 Euro), Hochdorf (119.377 Euro), Ingoldingen (40.090 Euro), Kanzach (30.000 Euro), Langenenslingen (105.000 Euro), Laupheim (429.019 Euro), Maselheim (200.000 Euro), Mietingen (131.080 Euro), Ochsenhausen (300.000 Euro), Riedlingen (360.780 Euro), Rot an der Rot (5.805 Euro), Schemmerhofen (830.920 Euro), Schwendi (60.020 Euro), Steinhausen an der Rottum (64.575 Euro), Ummendorf (48.800 Euro), Uttenweiler (269.385 Euro), Wain (38.205 Euro), Warthausen (234.887 Euro)



Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt ein:

Online-Vortrag zum Thema „Pflegegrad erhalten – Welche Leistungen stehen mir jetzt zu?“

Welche Unterstützung bietet die Pflegeversicherung und welche Leistungen stehen Betroffenen oder ihren Angehörigen zu? Fragen wie diese beantworten die erfahrenen Pflegeberaterinnen vom Pflegestützpunkt Landkreis Biberach in einem Online-Vortrag. Claudia Bösch und Nadine Maichle erklären verständlich und praxisnah, welche Leistungen die Pflegeversicherung in den Pflegegraden 1 bis 5 bietet, wie Ansprüche richtig geltend gemacht werden, welche Antragswege es gibt und worauf dabei geachtet werden sollte.

Der Vortrag richtet sich an Pflegebedürftige, Angehörige und alle Interessierten, die sich einen klaren Überblick über ihre Rechte und Möglichkeiten verschaffen möchten. Anmeldung online unter <https://eveeno.com/Pflegegrad-erhalten-Pflegeleistungen>

Beratung zu den vielseitigen Berufsperspektiven

Landwirtschaftsamt informiert über die Ausbildung zur Hauswirtschafterin bzw. zum Hauswirtschaftler

Wer gerne organisiert, Freude am Kochen hat, praktisch arbeitet und gleichzeitig kreativ sein möchte, findet in der Hauswirtschaft ein abwechslungsreiches und sinnstiftendes Berufsfeld. Die Ausbildung zur Hauswirtschafterin bzw. zum Hauswirtschaftler verbindet fachliches Know-how mit Verantwortung für Menschen, Räume und Abläufe – ein Beruf mit Herz und besten Perspektiven. Am Landwirtschaftsamt Biberach berät Judith Rist, Telefon 07351 52-6733, E-Mail judith.rist@biberach.de zu den vielseitigen Möglichkeiten dieses Ausbildungsberufs und zu den ausbildenden Betrieben im Landkreis Biberach.

So ist die Ausbildung aufgebaut:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre.
- Duales System: Die praktische Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb statt und wird durch theoretische Inhalte in der Berufsschule ergänzt.
- Nach erfolgreichem Abschluss wird der staatlich anerkannte Berufsabschluss „Hauswirtschaftler / Hauswirtschafterin“ erworben.

Ein Beruf mit vielen Facetten

Hauswirtschaft ist weit mehr als ein einzelner Tätigkeitsbereich – sie lebt von ihrer Vielfalt und Nähe zum Menschen. Ob in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Tagungshäusern, Erholungsstätten, landwirtschaftlichen Betrieben oder sozialen Einrichtungen. Überall dort, wo Menschen zusammenleben oder sich begegnen, sind Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftler unverzichtbar. Sie sorgen für Struktur, Qualität und Wohlbefinden.

Gemeinsam im Team werden vielfältige und frische Zutaten zu warmen Mahlzeiten, knackigen Salaten oder liebevoll angerichteten Desserts verarbeitet. Speisepläne werden geplant, die nicht nur gut schmecken, sondern auch ausgewogen sind und auf besondere Bedürfnisse Rücksicht nehmen. Währenddessen werden Tische eingedeckt, Blumen arrangiert und Dekorationen stilvoll platziert.

Auch im Hintergrund läuft vieles Hand in Hand. Räume und Textilien werden gereinigt, so dass Bettwäsche, Handtücher oder Tischdecken frisch gewaschen und ordentlich gefaltet wieder zum Einsatz kommen – sauber und einladend.

Mit einem Blick fürs Detail und organisatorischem Geschick stellen Hauswirtschaftskräfte bei Veranstaltungen sicher, dass alles reibungslos abläuft. Außerdem kümmern sie sich um die Betreuung der Gäste, beantworten Fragen, unterstützen bei kleinen Anliegen und sorgen dafür, Lebensqualität zu schaffen.

Ein Beruf mit Zukunft

Der Bedarf an qualifizierten hauswirtschaftlichen Fachkräften

wächst stetig. Die Ausbildung bietet also nicht nur sichere Beschäftigungsmöglichkeiten, sondern auch zahlreiche Weiterbildung- und Entwicklungsperspektiven.

Zusätzliche Informationen und Unterlagen gibt es beim Regierungspräsidium Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/bildung/ausbildung/hauswirtschaft/seiten/hauswirtschaftlerin/>

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2026

Das Landwirtschaftsamt bietet von Montag, 9. März bis Mittwoch, 18. März 2026 verschiedene Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag an. Die Veranstaltungen finden in Ingoldingen, Ochsenhausen, Laupheim, Dürmentingen-Heudorf und online statt.

Darin informiert das Landwirtschaftsamt über die zahlreichen Änderungen, die sich bei den landwirtschaftlichen Fördermaßnahmen im Rahmen des „Gemeinsamen Antrags“ mit dem Antragsjahr 2026 ergeben haben. Änderungen betreffen insbesondere das FAKT-II-Antragsverfahren und angebotene Maßnahmen wie Ökoregelungen und Tierprämien. Auch im Bereich der Konditionalität gibt es geänderte Vorgaben zum Erhalt der Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand (GLÖZ).

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die grafische Antragstellung im Online-Programm FIONA, das Antragstellerpostfach und die Vorlage von Nachweisen über FIONA und die Antragsteller App „profil (bw)“.

Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen und Orten statt:

- Montag, 9. März 2026, 19.30 Uhr, Ingoldingen, Musikerheim
- Dienstag, 10. März 2026, 19.30 Uhr Ochsenhausen, Gasthaus Adler
- Mittwoch, 11. März 2026, 19.30 Uhr, Laupheim, Gasthaus Schützen
- Donnerstag, 12. März 2026, 19.30 Uhr, Dürmentingen-Heudorf, Dorfgemeinschaftshaus

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei den Veranstaltungen werden Fragen zum Gemeinsamen Antrag bereits im Vorfeld der Antragstellung geklärt.

Zudem bietet das Landwirtschaftsamt am Mittwoch, 18. März 2026 ab 19 Uhr eine zusammenfassende Online-Infoveranstaltung an. Die Zugangsdaten werden auf der Homepage des Landwirtschaftsamts Biberach unter www.biberach.de/landwirtschaftsamt veröffentlicht.

Schulnachrichten

Schulanmeldungen Klassenstufe 5 für das Schuljahr 2026/2027 an der Max-Weishaupt-Realschule Schwendi

Zu folgenden Zeiten können Sie – nach vorheriger Terminvereinbarung – Ihr Kind in unserem Sekretariat anmelden:

Montag, 09. März – Mittwoch, 11. März 2026 jeweils von 08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 12. März 2026 08.00 – 11.00 Uhr



Die Anmeldung findet jeweils im Sekretariat (Obergeschoss, Raum 2.02) der Realschule Schwendi statt.
Bitte bringen Sie folgende Dokumente zur Schulanmeldung mit:

- Grundschulempfehlung (Blatt 1-3) im Original
- Geburtsurkunde bzw. Pass des Kindes
- Nachweis über ausreichenden Masernimpfschutz (Impfausweis/ ärztliches Zeugnis oder Bestätigung der Grundschule)
- Schülerdatenblatt *

* Das Schülerdatenblatt für die Schulanmeldung finden Sie auf unserer Homepage. (www.max-weishaupt-realschule.de). Wir bitten Sie, dieses Formular nach Möglichkeit bereits zu Hause in Ruhe auszufüllen und zur Anmeldung mitzubringen. Für Fragen und Beratungen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch (Tel. 07353/98322-100) zur Verfügung.
Matthias Wiedemann, Schulleiter

Jugend forscht: Jungforscher aus Ochsenhausen waren riesig erfolgreich

Das war eine tolle Leistung: Mit 11 Projekten und 25 Schülern ist das Forscher-Team vom Standort Ochsenhausen des Schülerforschungszentrums Südwürttemberg beim diesjährigen Jugend-forscht-Wettbewerb an den Start gegangen. Die Ideen der jungen Forscher haben überzeugt: Mit zwei Regionalsiegen vier zweiten Preisen und ganz vielen Sonderpreisen waren die Jungforscher aus Ochsenhausen irre erfolgreich!

Im Fachbereich Technik siegte Matthias Krause in der Junior-sparte. Er hat eine automatisierte Vogelansitzwarte konstruiert, mit deren Hilfe sich das Gewicht von Vögeln in freier Wildbahn automatisch bestimmen lässt. Auch im Fachbereich Physik ging der Regionalsieg nach Ochsenhausen – für eine Studie zu nachhaltigen Dämmstoffen: Ben Ritivoi, Niklas Boekh und Niklas Petzold untersuchten die Dämmungseigenschaften von Popcorn und die Möglichkeit, daraus eine Wärmedämmung zu entwickeln.

Einen zweiten Platz erreichten Vitalii Sholokhov für ein neuartiges motorisiertes Stand-Up-Paddle-Board sowie Simon Bammert, Luca Held und Robin Berchtold für ihre Umsetzung einer motorisierten Getränkekiste im Fachbereich Technik. Im Fachbereich Arbeitswelt landeten Linus Junger und Jakob Schwarzbart mit einer Rettungsboje für Hochwassergebiete auf dem zweiten Platz und im Fachbereich Mathe/Informatik kamen Brynmor Graf und Leonhard Baumann auf den zweiten Platz. Alle anderen Teilnehmer wurden mit Sonderpreisen ausgezeichnet.



Realschule Ochsenhausen

Elternvertreter/innen im Schuljahr 2025-2026

Elternbeiratsvorsitzende/r: Claus Thomas (7c)

Stellvertreter/in: Schlotter Nathalie (8c)

Klasse/Klassenlehrer/in:	Name, Vorname
5a Stanni, Sonja	Gloede-Maier, Anne Ludwig, Jessica
5b Weckemann, Anja	Abramovic, Tamara Feirle, Martin
5c Bühler, Antje	Eckert, Verena Merk, Silvia
6a Friede, Nadine Kossizin, Carmen	Rehm, Daniela Borner, Daniela
6b Weiler, Rebekka	Schultheiß, Andreas Doll, Manuel
6c Schmidt, David	Ihle, Stefanie Denzel, Susanne
6d Bischof, Heike Frey, Melanie	Übelhör, Nicole Riegger, Jasmin
7a Federle, Carmen	Schoch, Elke Georgii, Sandra
7b Münst, Fabienne	Röger, Sophia Kopf, Stefanie
7c Lauer, Michael	Sproll, Susanne Claus, Thomas
8a Schroeder, Jan	Holland, Susanne Städele, Heike
8b Behrendt, Britta	Hörnle, Simone Jendrusch, Melanie
8c Polch, Kerstin	Schlotter, Nathalie Hertig, Jana
8d Rummel, Ute Hagel, Melanie	Vollmer, Miriam Poppenmaier, Silvia
9a Wentz, Max	Lukat, Tanja Wohnhaas, Franziska
9b Otto, Annika	Heinig, Torsten Lohmann, Sandra
9c Lörz, Elke	Hörmann, Nicole Beneke, Antje
9d Voglic, Genc	Netzer, Christine Roth, Anita
10a Reichl Stefan	Gerner, Robert Bertsch, Katja
10b Schomborg, Dirk	Straub, Berthold Rahneberg, Sabine
10c Bammert, Christina	Ries, Daniela Bohn, Kilian
10d Lehotkay, Lajos	Jöchle, Bettina Hahn, Daniela



Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 07352 8261
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de
Kirchenpflege: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Tel. 0162 6781471

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455
Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr
Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261
Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr
Kirchenpflegerin Regina Laubheimer
Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;
Tel. 0162.6781471
Sie erreichen unser **Seelsorgetelefon** in dringenden Fällen:
49 157 5597 1808.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 7.–15.3.2026

Samstag, 7.3.

14:00 Uhr Taufe von Marie E. Redinger in Gutenzell
18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten, gestaltet mit dem Kirchenchor (Jahrtag Johanna Gerster; Verst. der Chorgemeinschaft Reinstetten)

Sonntag, 8.3. – 3. Fastensonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Josef Maier)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Dienstag, 10.3.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Pfr. Thomas Augustin)
18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 11.3.

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 12.3.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Freitag, 13.3.

18:00 Uhr Fatimarusenkrantz in Laubach

Samstag, 14.3.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach (Jahrtag Alois Stadler, Bernhardine Stadler)

Sonntag, 15.3. – 4. Fastensonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (+Pfr. Thomas Augustin; Josef u. Sofie Krug, Tina Bail, Franz-Josef Krug)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkrantz

in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkrantz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Meditationen in der Fastenzeit mit Sr. Gisela

Gottes Vaterherz in den Psalmen entdecken!

Am Montag, den 9., 16. und 23. März sind Sie zur Meditation der Psalmen eingeladen. Treffpunkt: 19 Uhr im Kapitelsaal, Gutenzell (bis 20.30 Uhr). Gerne können Sie eine Decke mitbringen. Psalm 8: Lobpreis, Würde des Menschen; Psalm 122: Friede; Psalm 22: Warum?

Klausurtagung der Kirchengemeinderäte am 14.3.

Am Samstag, 14.3.2026 treffen sich die vier Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit zu einer Klausurtagung im Kloster Bonlanden. Der von der Diözese angestoßene und im Prozess befindliche Weg „Pastoral der Zukunft“ soll von den Kirchengemeinden beraten und mit Vorschlägen eingebracht werden. Dabei geht es auch um den Zusammenschluss von Seelsorgeeinheiten bzw. Kirchengemeinden zu größeren Kirchengemeinden, der auf den Weg gebracht werden muss.

Jahresrechnungen und Haushalte

Die Jahresrechnungen 2024 und die Haushalte 2025/2026 unserer vier Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wurden von den Kirchengemeinderäten verabschiedet und liegen noch bis 13.3.2026 für die Mitglieder der jeweiligen Kirchengemeinden zur Einsicht im Katholischen Verwaltungszentrum Biberach, Kolpingstraße 43 aus. Es wird um Anmeldung gebeten: Biberach@kvz.drs.de oder T. 07351.8095-300.

Kreuzweg für das Ungeborene Leben mit Sr. Gisela und Claus Ruchti am 21.3.

Wie bereits in den vergangenen Jahren machen wir uns in Laubach auf den Weg und gehen Schritte des Betens und der Solidarität mit den Kindern, die noch keine Stimme haben und deren Rechte zu Leben verweigert wird. Startpunkt am 21. März (Samstag) um 10 Uhr in der Kirche Maria Opferung. Zum Abschluss, ca. 12 Uhr, treffen wir uns im Gemeindehaus St. Martin zu einer kleinen, gemeinsamen Mahlzeit. Wir gehen ca. 3 km. Bei Regen findet der Kreuzweg in der Kirche statt.

Firmung 2026

In unserer Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird Dr. Thomas Amann im Auftrag unseres Bischofs Dr. Klaus Krämer am 17. (in Reinstetten) und am 18. Oktober 2026 (in Gutenzell) das Sakrament der Firmung spenden.

Mitte Mai diesen Jahres werden die jungen Christen (Geburtsjahrgang 2011/2012) von unserer Gemeinde eine schriftliche Einladung zur Anmeldung bekommen. Mit dieser Einladung erhalten sie den Plan zur Vorbereitung mit Terminen und Inhalten. Gerne sind auch Christen eingeladen, welche das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen haben (aus welchen Gründen auch immer) und den Schritt in unsere Glaubensgemeinschaft vollziehen möchten.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf die Begegnung und die Begleitung der Bewerber/innen, damit „die Gaben Gottes in dir wachsen!“

Spende Frauenbund Gutenzell

Als Kirchengemeinderat freuen wir uns über eine großzügige Spende des Frauenbundes Gutenzell für unsere Kirchengemeinde: 1.000 € für unseren Kindergarten St. Franziskus und 500 € zur Verfügung in unserer Kirchengemeinde. Mit unserem Dank für die Spenden danken wir vor allem auch für das große Engagement des Frauenbundes das Jahr über und insbesondere für das Krippencafé, das auch aus weiterer Umgebung Besucher unserer Kirche und Krippe anzieht.



Evangelische Kirchengemeinde

Rottum-Rot-Iller



Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt
Eichenstraße 13
88457 Kirchdorf
07354 / 444

E-Mail: Gemeindebüro.
Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48,
88416 Ochsenhausen
07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebüro.
Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

PfarrerIn i.R. Gertrud Hornung

gertrudjohanna@gmx.de

Wochenspruch: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9,62)

3. Sonntag der Passionszeit, 8. März 2026, Okuli

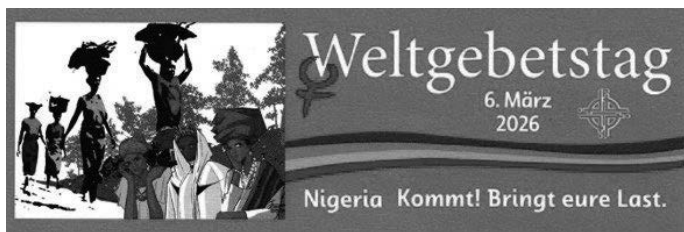
09.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Rot an der Rot
10.45 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum Kirchdorf/Iller

Beide Gottesdienste mit Herrn Dr. Ralph Weinbrenner



Herzliche Einladung zu unserem Film-Abend am Donnerstag, 12. März 2026 im Evangelischen Gemeindezentrum in Kirchdorf / Iller, Erlenweg 1.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns sehr über eine Spende zur Deckung der Unkosten.



Bezirksgottesdienst zum Weltfrauentag mit allen Pfarrerrinnen des Dekanats Biberach:

8. März 2026, 10.30 Uhr, Friedenskirche Biberach

angesehen

Ein Gottesdienst zum WELI FRAUENTAG

Komm gern am 8. März 2026

um 10:30 Uhr in die Friedenskirche nach Biberach!

ungesehen

übersehen

angesehen

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Frau Hannelore Sailer aus Steinhausen/Rottum im Alter von 72 Jahren. Die kirchliche Beerdigung fand am 23. Februar in Steinhausen statt.

Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen und befehlen die Verstorbene in Gottes Hand.

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:

Weltgebetstag „Nigeria“:

Freitag, 6. März 2026, 19.00 Uhr, Rot an der Rot; Christuskirche

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 9. März 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 9. März 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

AK Spurwechsel, „Table ronde“

Montag, 9. März 2026, 17.00 Uhr, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

AK Spurwechsel: „Time for English“

Mittwoch, 11. März 2026, 17.30 Uhr, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch, 11. März 2026,

13.45 Uhr Gruppe Ochsenhausen, Evang. Gemeindezentrum

16.15 Uhr, Gruppe Kirchdorf, Evang. Gemeindezentrum

Samstag, 14. März 2026 *nur Gruppe Kirchdorf:*

Mitarbeit in der Vesperkirche Memmingen von 10-12 Uhr

Konfirmanden-Elternabend:

Mittwoch, 11. März 2026,

18.30 Uhr Kirchdorf, Evang. Gemeindezentrum

20.30 Uhr Ochsenhausen, Evang. Gemeindezentrum

Posaunenchor:

Mittwoch, 11. März 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 12. März 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

AK Spurwechsel: „Wo man singt, da lass dich nieder“

Donnerstag, 12. März 2026, 18.30 Uhr, Gasthaus Adler, Ochsenhausen

Bezirkssynode:

Freitag, 13. März, 17.00 Uhr, Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Str., Biberach - konstituierende Sitzung

Veränderungen im Gemeindebüro Ochsenhausen

Heike Funk, die langjährige Mitarbeiterin im Gemeindebüro hat sich entschieden, sich beruflich zu verändern und beendet ihre Tätigkeit als AGL zum 1.3.2026. Frau Funk wird sich zukünftig auf die Tätigkeit als Mesnerin für die Kirche in Ochsenhausen konzentrieren.

Wir danken Frau Funk für alles, was sie in den mehr als 10 Jahren als Sekretärin und später als AGL im Büro geleistet hat und sind dankbar, dass sie als Mesnerin weiter für die Gemeinde da ist. Für ihre neue Arbeitsstelle wünschen wir Frau Funk alles Gute.

Der Kirchengemeinderat bereitet nun die Ausschreibung der Bürostelle vor.

Neue Bürozeiten für Ochsenhausen und Kirchdorf

Bis zur Wiederbesetzung wird Frau Gröschel, AGL im Büro in Kirchdorf, jeweils am Donnerstag in Ochsenhausen arbeiten. Sie erreichen Frau Gröschel im Gemeindebüro Ochsenhausen also ab sofort jeden Donnerstag von 8-14 Uhr. Im Büro in Kirchdorf erreichen Sie sie am Dienstag und Mittwoch von 8-12 Uhr.

Während der Vakatur auf der Pfarrstelle Ochsenhausen wird Pfarrerin Ebisch jeweils zweimal im Monat am Dienstagvormittag von 10-12 Uhr Präsenzzeiten im Gemeindebüro Ochsenhausen haben.



Im März am 10.3. und 24.3. Im April am 14.4. und 28.4. Im Mai am 5.5. und 19.5. Im Juni am 2.6. und 16.6. Im Juli am 7.7. und 21.7.

Für den Kirchengemeinderat
Irina Volk (1. Vorsitzende)
PfarrerIn Ulrike Ebisch (2. Vorsitzende)

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**
Unsere neue Homepage ist unter www.evkirche-rot-tum-rot-iller.de **online.**

Vereinsnachrichten

SOZIALVERBAND



Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Vorankündigung Termine für 2026

VdK Ortsverband Kirchberg Gutenzell-Hürbel		
Am 27. Juni	Sommerfest	Gemeindehaus in Hürbel
Am 3. September	Ausflug Max Wild	GEFRO in Memmingen in Berkheim
Am 27. September	Info- Stand	beim Dorffest in Hürbel
Am 19. Dezember	Weihnachtsfeier	in Kirchberg Foyer



Musikverein Gutenzell e.V.

Generalversammlung Förderverein des Musikvereins Gutenzell e.V.

Die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins Gutenzell findet am Samstag, den 21. März 2026 um 19:00 Uhr im Sportheim statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Der Förderverein des Musikvereins Gutenzell lädt alle Mitglieder, Freunde und Angehörige zu dieser Generalversammlung ein.

Förderverein des Musikvereins Gutenzell e.V.

Generalversammlung Musikverein Gutenzell e.V.

Der Musikverein Gutenzell e.V. lädt recht herzlich zu seiner Generalversammlung am 21. März 2026 ein:

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Protokollbericht
6. Kassenbericht
7. Bericht der Jugendleiterinnen
8. Dirigentenbericht
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Die Generalversammlung findet im Sportheim statt und beginnt um 19:30 Uhr.

Frauenbund Gutenzell

Fahrt zu Resis Kabarett nach Erolzheim

Wie bereits berichtet, besuchen wir gemeinsam „Resis Kabarett- Frohgemut mit Handtasche und Hut“

am **Freitag, 13.03.2026** in Erolzheim. Beginn: 20 Uhr, Saalöffnung: 19 Uhr



Wir treffen uns **um 18:45 Uhr** am Rathaus Gutenzell und bilden Fahrgemeinschaften.

Für Kurzentschlossene gibt es noch Tickets bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben, Filiale Erolzheim.

Freuen wir uns auf einen unterhaltsamen Abend.

Weltgebetstag 2026 - Nigeria - Kommt! Bringt eure Last

Folgen wir gemeinsam der Einladung des Frauenbundes Reinstetten zur Begegnung und Gottesdienst am **Freitag, 6. März 2026 um 18.30 Uhr** im Rupert-Mayer-Saal Reinstetten. Dazu treffen wir uns um **18 Uhr am Rathaus Gutenzell** und bilden Fahrgemeinschaften.



VfB Gutenzell e.V.

Aktive Spielberichte

SV Sigmaringen – VfB Gutenzell 1:1 (0:1).
Yanick Schraivogel (6.) köpft einen langen Einwurf von Patrick Schmid gegen die unsortierte Abwehr der Heimelf gedankenschnell

zum schnellen 0:1 ein. In der Folgezeit entwickelte sich eine mitunter hektische Partie, in der Torchancen auf beiden Seiten Mangelware waren. Gegen Ende wurden die Gastgeber immer stärker und sicherten sich durch den eingewechselten Kadir Emruli (83.) wenigstens noch einen Punkt. (schwaebische.de)

Vorschau

So., 08.03.26

15.00 Uhr FV Rot bei Laupheim - VfB Gutenzell
13.00 Uhr FV Rot bei Laupheim II - SGM Gutenzell/Schönebürg II (Testspiel)

Sa., 14.03.26

15.00 Uhr SGM Gutenzell/Schönebürg II - SV Mietingen II (in Schönebürg)

So., 15.03.26

15.00 Uhr VfB Gutenzell - SV Hohentengen (in Schönebürg)

Abteilung Tischtennis

Bericht Herren II

(28.02.2026) Unsere Herren II waren auch beim zweiten Saisonspiel in der Rückrunde der Underdog und mussten schließlich dem SV Sulmetingen zum 8:1-Erfolg gratulieren. Für den VfB spielten Thomas Jerg, Patrick Radovic, Janis Frank und Tobias Miller.

Die Gäste aus Sulmetingen waren der klare Favorit und wurden ihrer Rolle über weite Strecken auch gerecht. Den Ehrenpunkt für den VfB sicherte sich Jerg, der Sulmetingens Nummer 2 in vier Sätzen besiegte. Mit etwas Glück wären weitere Punkte drin gewesen, so zum Beispiel bei der knappen Fünf-Satz-Niederlage von Radovic. Alles in allem geht der Sieg jedoch auch in dieser Höhe in Ordnung.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: T. Jerg (1)

Tabelle: 7. Platz, 0:4 Punkte, 1:16 Spiele

Bericht Herren I

(28.02.2026) Unsere Herren I mussten beim TSV Warthausen III die zweite Saisonniederlage hinnehmen. Nach 03:45 Stunden



stand ein 9:7 auf der Spielstandsanzeige. Für den VfB spielten Tobias Hutzel, Tobias Hermann, Reiner Wespel, Dominik Feige, Simon Huchler und Janis Frank.

Die Doppel Hutzel / Huchler sowie Wespel / Frank gewannen ihre Auftaktdoppel jeweils in drei Sätzen, so dass Gutenzell zunächst mit 2:1 in Führung lag. Auch in den anschließenden Einzeln lief zunächst alles nach Plan. Mit vier Erfolgen baute man den Vorsprung auf 6:3 aus. Dann kam es jedoch zu einem Bruch im Gutenzeller Spiel. Warthausen ging mit 7:6 in Führung, eher Huchler wieder ausgleichen konnte. Im logischen Schlussspiel lag Gutenzell mit zwei gewonnenen Sätzen in Führung, gab die Partie dann aber doch noch aus der Hand. Der Entscheidungssatz ging mit 15:13 an die Heimmannschaft. Damit stand die doch etwas überraschende Niederlage fest.

Statistik:

Doppel: T. Hutzel / S. Huchler (1), R. Wespel / J. Frank (1)

Einzeln: T. Hutzel (1), R. Wespel (1), D. Feige (1), S. Huchler (2)

Tabelle: 1. Platz, 13:5 Punkte, 75:47 Spiele

Die kommenden Termine im Überblick

- Sa., 07.03. 13:00 h Jungen19 – TTF Ochsenhausen
- Sa., 07.03. 15:00 h SV Ringschnait II – Herren II
- Sa., 07.03. 18:30 h Herren I – TSV Ummendorf

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Zwergentreff Hürbel

Fahr- und Spielzeugflohmarkt in Gutenzell

Der Kindergarten DonBosco und Zwergentreff Hürbel veranstaltet am Samstag, 14. März 2026, von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr seinen Fahrzeug- und Spielzeugflohmarkt in der Mehrzweckhalle Gutenzell. Angeboten werden Fahrräder, Fahrzeuge und Spielwaren aller Art. Wer hier etwas verkaufen möchte, bekommt unter der Mailadresse zwergentreff.huerbel@gmail.com eine Verkaufsnummer und weitere Informationen (Name, Anschrift und Telefonnummer in der E-Mail bitte angeben!). Die Annahme der Ware findet am Samstag, 14. März 2026, von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr, die Abholung am selben Tag von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

Ebenso wird Kuchen zum Mitnehmen angeboten.

Ein Teil des Erlöses wird gespendet.

Auf Euer Kommen freut sich der Kindergarten DonBosco und der Zwergentreff Hürbel!



SCHLOSS HÜRBEL
est. 1521

Förderverein Schloss Hürbel e.V. Obstbaumschnittkurs mit Schwerpunkt Jungbaumerziehung

Im Jahre 2018 wurden im Schloss Hürbel Obstbäume gepflanzt. Diese sollen nun - wie bisher jedes Jahr - einen Erziehungschnitt erhalten.

Der Förderverein Schloss Hürbel lädt herzlich ein zum **Obstbaumschnittkurs am Samstag, den 14. März, um 9:00 Uhr mit Jonas Hagmann.**

In diesem praxisnahen Kurs werden die Grundlagen und Techniken des fachgerechten Obstbaumschnitts vermittelt. Ziel ist es, die Vitalität der Bäume zu fördern, den Ertrag zu steigern und eine gesunde Kronenstruktur zu erhalten. Der Kurs richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an Fortgeschrittene. Dem praktischen Teil geht eine kurze theoretische Einführung voraus, in der die Grundlagen zur Pflanzung, Wachstumsprinzipien, geeignetem Werkzeug, Schnitttechnik sowie zum fachgerechten Schnitt von Jung-, Jugend- und Altbäumen vermittelt werden.

Im anschließenden Praxisteil wird der fachgerechte Schnitt eines alten Apfelbaums beispielhaft vorgeführt.

Treffpunkt: Im Schlosshof des Schloss Hürbel - bei jedem Wetter

Dauer: ca. 3 h

Anmeldungen bitte bis 13.03.2026 per Email: info@schloss-huerbel.de oder Telefon: 07352 9498994.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 3,00 Euro pro Person und wird vor Ort eingesammelt.

Vereinsmitglieder können kostenlos teilnehmen.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Ihr Förderverein Schloss Hürbel

Was sonst noch interessiert

Ochsenhauser Themenfrühstück am 11.03.2026

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück am Mittwoch, den 11. März 2026 spricht die Tierärztin **Dr. Annerose Weiß** über

TCM und Poesie, westliche Malerei.

Die Traditionelle Chinesische Medizintheorie (TCM) hat sich seit dem 2. Jahrtausend vor Christus entwickelt und wird heute von einem Drittel der Weltbevölkerung benützt. Akupunktur ist dabei nur ein kleiner Aspekt. Die Referentin Dr. Annerose Weiß aus Ellwangen hat sich viele Jahre mit der TCM beschäftigt und sie in ihre Tätigkeit als Landtierärztin integriert. In dem Vortrag wird sie mit Bildpräsentationen, Gedichtrezitationen und Beispielen aus ihrer Tätigkeit einen vergnüglichen Einblick in die TCM vermitteln.

Das Ochsenhauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3 in Ochsenhausen und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Frauen. Der Einlass findet ab 08:45 Uhr statt. Um 9 Uhr gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck. Der Vortrag beginnt um 09:30 und endet um 11 Uhr, alles zu einem Gesamtpreis von 8 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kurse beginnen beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

Stolperfallen und Irrtümer im Erbrecht mit Rechtsanwälten Sebastian Haug und David Rechsteiner am Mittwoch, 11.03.26 von 19:00 - 21:15 im Musiksaal der Realschule Ochsenhausen, 5,00 € Abendkasse, Nr. 261.1V.107

Anhand von mehreren kurzen Beispielfällen zeigen wir in unterhaltsamer Weise Stolperfallen und Irrtümer auf, die genauso in der Praxis vorkommen. Regelmäßig sind unsere Mandanten überrascht, was es alles zu bedenken gibt. So werden hilfreiche Impulse gegeben für die Regelung der eigenen erbrechtlichen Angelegenheiten oder die von Angehörigen. Insbesondere dann, wenn kein Testament errichtet wurde, oder dieses



veraltet, unvollständig oder fehlerhaft ist. Aus diesem Vortrag kann jeder etwas mitnehmen. Während und nach dem Vortrag werden die Referenten Ihre Fragen beantworten.

Workshop - Bedeutung des Beckenbodens für Frauen mit Christiane Schlegel, Physiotherapeutin mit Schwerpunkt Beckenboden- und Urotherapie am Freitag, 13.03.2026 im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle, Riedstraße 44, Ochsenhausen, 1 Termin von 14:30 bis 17:30 Uhr, Gebühr: 26,80 € Nr: 261.3GB.520.

Bekommen Sie einen Einblick in die Bedeutung und die Kraft Ihres Beckenbodens. Dieser Workshop über 3 Stunden richtet sich an Frauen jeden Alters, die mehr über ihren Beckenboden erfahren möchten. Er soll ihnen helfen ein Bewusstsein für die Funktion und Bedeutung dieser oft vernachlässigten Muskelgruppe zu erhalten sowie erste Übungen und Tipps an die Hand geben.

Inhalte des Workshops:

- Einführung in die Anatomie des weiblichen Beckenbodens
- Anatomie des weiblichen Beckenbodens in Bezug auf Inkontinenz
- Zusammenhang von Atmung und Beckenbodenaktivität
- Aufklärung über die Funktion und die Bedeutung des Beckenbodens im Alltag
- Praktische Übungen zur Wahrnehmung, Kräftigung und Entspannung des Beckenbodens
- Tipps zur Integration in den Alltag

Gesünder essen - ganz leicht! Kleine Schritte, große Wirkung mit Claudia Heise, Dipl. Soz. Päd., Ganzheitliche Gesundheitsberaterin, Epigenetik-Coach, Krankenschwester am Freitag, 13.03.26 von 16 bis 19 Uhr im Raum 0.01 Realschule Ochsenhausen, Nr. 261.3GB.102, Kursgebühr: 30,00 €

Eine gesunde Ernährung muss nicht kompliziert sein - und schon gar nicht langweilig! In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihren Alltag mit wenigen machbaren Veränderungen deutlich gesünder gestalten können.

Der Workshop ist ideal für alle, die mehr Wohlbefinden, Energie und Leichtigkeit wünschen - ohne Diäten, Verbote oder Perfektionismus.

Jin Shin Jyutsu - Akku aufladen und entgiften durch „Strömen“ Schnupperkurs in der japanischen Heilkunst mit Karin Rutka Am Samstag, 14.03.2025 von 13 bis 18 Uhr in der Alte Schule Wenedach, Ziegeleistr. 7, Ochsenhausen. Kursgebühr: 38,00 €, Nr. 261.3GB.420 Unser Körper ist fein durchwoben mit dem Geflecht von Leitbahnen, in denen unsere Lebensenergie fließt, die den Körper baut, schützt und repariert. Sofern sie ungehindert zirkulieren kann, erleben wir Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden, bis ins hohe Alter. Durch das Auflegen der eigenen Hände auf bestimmte Punkte am Körper, können wir unser Energiesystem ganz einfach dabei helfen, den Fluss unserer Lebensenergie zu harmonisieren. Im deutschsprachigen Raum hat sich für Jin Shin Jyutsu, diese aus Japan stammende Kunst, die Selbstheilungskräfte kraftvoll zu stärken, der Begriff „Strömen“ gefestigt. Wir strömen uns selbst bekleidet, im Sitzen oder Liegen.

Digitalmentoren Ochsenhausen bieten nochmals einen Kurs „Handy im Notfall“ an

Die Digitalmentoren laden ein:

Nochmaliger Kurs zu „Wie nutze ich das Smartphone für den Notfall?“

OCHSENHAUSEN (Lö) Smartphones werden im Alltag immer wichtiger. Aufgrund der großen Nachfrage bieten die beiden

Digitalmentoren Kurt Bitterle und Roman Bentele nochmals den praxisnahen Kurs zur Nutzung des Smartphones für den Notfall an. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

Der Kurs findet am Montag, 23. März 2026, von 17:00 bis 19:00 Uhr, im Rathaus in Ochsenhausen in der 1. Etage statt und ist barrierefrei über Aufzug erreichbar. Alle Interessierten sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Vorgestellt werden weitere digitale Helfer für die Bereiche Gesundheit und Notfall. Dabei wird darauf eingegangen, wie im Notfall per App Hilfe angefordert werden kann und wie man einen Notfall-Pass auf dem Handy hinterlegt, auf den Rettungskräfte zugreifen können. Ebenfalls angesprochen werden die Apps Nina und Katwarn bei Warnungen im Falle einer Katastrophe.

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich. Bitte melden Sie sich hierfür bei Cornelia Kranich, Telefon 07352 9220-38 oder per E-Mail unter kranich@ochsenhausen.de.

Spurwechsel lädt ein zum Singen

Wo man singt, da lass dich nieder

An diesem Abend sind alle die Freude am Singen und Musik hören haben herzlich eingeladen.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Musik, geselliger Atmosphäre und netten Gesprächen in guter Gesellschaft.

Bringt gerne Freunde und Bekannte mit – je mehr Stimmen, desto schöner!

Musikalische Begleitung: Karl-Heinz Maucher, Freddy Anderer & Josef Schultheiss

Liedertexte sind vorhanden.

Donnerstag 12. März 2026

Beginn ab 18.30 Uhr im Gasthaus zum Adler in Ochsenhausen (Steakhaus)

Ansprechpartnerin Gerda Anderer Tel. 07352/2753.

Konzertabend mit Cúl na Mara

Das Rathaus organisiert in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus St. Norbert Rot an der Rot ein ganz besonderes musikalisches Highlight:

Cúl na Mara kommt nach Rot an der Rot!

Am Samstag, den 25.07.2026 ab 18:30 Uhr, verwandelt sich der Innenhof des Jugendhauses St. Norbert in eine stimmungsvolle Konzertkulisse. Freuen Sie sich auf einen sommerlichen Abend voller mitreißender Klänge, irischer Lebensfreude und besonderer Atmosphäre unter freiem Himmel.

Der Ticketverkauf startet am Montag, den 09.03.2026.

Karten sind für 10,00€ erhältlich:

- im Rathaus zu den Öffnungszeiten
- im Jugendhaus St. Norbert zu den Öffnungszeiten
- sowie per Post (Anfrage bitte per E-Mail an: steiner@rot.de)

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets und freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Konzertabend in Rot an der Rot!

Frühlingsbasar 2026 in Dettingen

Am Samstag, den 07.03.26 findet in der Festhalle in Dettingen **von 13 – 15 Uhr** der alljährliche Frühjahrsbasar statt.

Verkauft wird alles rund ums Kind:

Saubere zeitgemäße Kinderbekleidung und Teenie Mode. Gut erhaltene Funktionswäsche, Sportbekleidung, Schuhe, Spielzeug, Fahrräder, Kinderwagen....

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Grundschule

unter www.gs-dettingen.de

Während des Basars verkaufen wir Kuchen zum Mitnehmen. Aus Platzgründen bitten wir Sie, keine Kinderwagen mit in die Halle zu nehmen.



Schwangere dürfen schon um 12.30 Uhr entspannt einkaufen.
Nur mit gültigem Mutterpass und eine Begleitperson.
Auf Ihr Kommen freut sich
Basarteam und Elternbeirat der Grundschule Dettingen

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Espachstrasse 6
88453 Erolzheim

„Viele Religionen- eine Wahrheit?“

Herzliche Einladung zum Vortrag

am Samstag, den 14. März 2026 19.30 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Erolzheim.

Viele Religionen, Sekten und Privat-Offenbarungen erheben den Anspruch, ganz genau zu wissen, wie Gott aussieht, wo Er wohnt und wie man zu Ihm gelangt. Jeder Mensch hat irgendwo in seinem Herzen die Sehnsucht nach einem göttlichen, übernatürlichen Wesen bei dem er Hilfe, Geborgenheit und Schutz sucht.

- Aber: Führen alle Religionen zu Gott?

Zu dieser viel diskutierten Frage ist es der Christlichen Gemeinde Erolzheim gelungen, einen echten Fachmann zu verpflichten.

Michael Kotsch nimmt dazu Stellung.

Der überaus kompetente Vortragsredner ist Verfasser von über 30 Bücher zu apologetischen, historischen und religionswissenschaftlichen Themen in unterschiedlichen Verlagen. Er studierte Theologie, Religionswissenschaft und Ökologie, ist Vorsitzender des Bibelbundes und hält Vorträge zu Ethik, Religionswissenschaft sowie zur Kirchengeschichte. (weitere Infos über ihn unter www.michael-kotsch.de)

Der Referent möchte Orientierung im Dschungel der Weltanschauungen geben und uns Kriterien vorstellen, die helfen sollen, Echtes von Unglaublichem zu unterscheiden.

Zu diesem sicherlich sehr interessanten Vortrag laden wir Sie recht herzlich ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Eintritt ist frei.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Katholisches Landvolk

Resis Kabarett am 13. März 2026 in der Mehrzweckhalle Erolzheim, 20 Uhr

Frohgemut mit Tasche und Hut.

Ein humorvolles Programm mit Tiefgang und Leichtigkeit. Vom Bauernhof zur Metzgereiverkäuferin. Von der Metzgerei direkt in die Kirche als Gemeindeferentin. Und weiter als Psychologische Beraterin, Vortragsrednerin und Kabarettistin. Ihr Kabarett erzählt von skurrilen Beobachtungen. Von früher und heute, und von dem „was sagen da d' Leit“. Erleben Sie einen heiteren und lustigen Abend und lassen Sie sich anstecken von Humor und Lebensfreude.

Übrigens: Wer zur Veranstaltung ein rotes Kleidungsstück oder Accessoire trägt, erhält einen Begrüßungssekt gratis.

Vorverkauf bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben, Filiale Erolzheim oder per E-Mail: kontakt@landvolk-erolzheim.de oder an der Abendkasse

Veranstalter: Katholisches Landvolk Erolzheim

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an. Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Caritas Ulm-Biberach

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas am Montag, den 09. März zu einem Info-Vortrag in den TrauDe Gemeinschaftsraum in der Hauptstraße 33 nach 88454 Hochdorf ein. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr, Veranstalter ist der Verein „Lebensqualität Hochdorf e.V.“. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Kosten fallen keine an, ohne Eintritt und Anmeldung, um eine Spende für die Caritas wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Singen mit Trauernden

Nächster Termine – 10. März 2026

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach-Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **10. März 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: bcs-hia@caritas-dicvrs.de und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de



Obstbaumschnittkurse Waldorfschule Biberach und Voggenreute

Noch Plätze bei zwei Obstbaum-Schnittkursen frei:

- Samstag, 14. März, Ort: Waldorfschule Biberach, Rindenmooserstraße 14

13-14 Uhr Theorie für beide Kurse in einem der Klassenzimmer

14-17 Uhr Praxis

- Samstag, 28. März, Ort: Hofgut Voggenreute, Voggenreute 2

14-17 Uhr Praxis

Referentin: Sonja Hummel, Fachwartin für Obst- und Gartenbau (Lehrjahr

2014). Die Teilnehmer-Anzahl ist auf 12 begrenzt, ab 16 Jahren.

Der Kurs findet bei jedem Wetter statt, daher bitte unbedingt geeignete Kleidung anziehen + Arbeitshandschuhe.

Eigenes Schneide-Werkzeug gerne mitbringen, wenn vorhanden.

Spendenempfehlung: 15-20 Euro pro Person.

Anmeldung ab sofort unter: hummel.sonja@posteo.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Der Ortsverband informiert:

Landtagswahl: Nutzen Sie die Macht Ihrer Stimme am 8. März 2026!

Bei der Landtagswahl stimmen alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg wieder über die politische Zukunft der nächsten fünf Jahre im Land ab. Hier zählt jede Stimme – denn Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie entscheiden mit, wer Mitglied im Landtag wird und darüber, wer zum Beispiel über die Finanzen für Bildung und Pflege entscheidet. Nicht wählen zu gehen, ist keine Option. Denn dann entscheiden andere für Sie. Deswegen unser Appell an Sie: Wenn Sie noch nicht per Briefwahl gewählt haben, gehen Sie am Sonntag, 8. März 2026, ins Wahllokal und nutzen Sie die Macht Ihrer Stimme! Sie entscheiden heute für Ihr Morgen. Auf unserer Homepage erfahren Sie alles Wichtige zum Wahlverfahren und zur barrierefreien Wahl. Sie finden außerdem die Antworten der Spitzenpolitikerinnen und -politiker auf unsere VdK-Forderungen: www.vdk-bw.de/politik/

„Jeder Dritte bekommt schon jetzt Sozialhilfe!“ – Eigenanteil in der stationären Pflege steigt drastisch: VdK fordert mutige Pflegereform

Pflege ist in Baden-Württemberg besonders teuer und der Eigenanteil steigt weiter: im Jahr 2026 auf 3532 Euro monatlich im ersten Jahr. Das heißt: Im Schnitt müssen die Pflegebedürftigen für einen Heimplatz im ersten Jahr jeden Monat 3532 Euro aus eigener Tasche hinzuzahlen, zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 lag der Eigenanteil monatlich im ersten Jahr noch bei 2907 Euro. „Etwa jeder dritte Pflegeheim-Bewohner bekommt schon heute Sozialhilfe! Das sind 28 250 Menschen (Ende 2024) allein in Baden-Württemberg. Obwohl diese Menschen ihr Leben lang gearbeitet und ihre Beiträge pünktlich in die Pflegeversicherung gezahlt haben! Das ist beschämend“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg der Presse. „Und was 3532 Euro Eigenanteil heißen wird schnell klar, wenn man sich die Durchschnittsrente in Deutschland anschaut: Männer bekamen Ende 2024 gerade einmal 1405 Euro, Frauen 955 Euro. Wer kann da 3532 Euro monatlich für die stationäre Pflege im Pflegeheim zahlen?“ Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert eine mutige nachhaltige Pflegereform und endlich die Übernahme der Investitionskosten durch das Land Baden-Württemberg. Die Investitionskosten als Teil des Eigenanteiles liegen aktuell bei 461 Euro. Nach dem Elften Sozialgesetzbuch ist auch das Land Baden-Württemberg für die Vorhaltung einer leistungsfähigen und zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen

pflegerischen Versorgung verantwortlich. Fakt ist jedoch, dass das Land aus der öffentlichen Förderung von stationären Pflegeheimen im Jahr 2010 ausgestiegen ist. Baden-Württemberg beteiligt sich somit nicht mehr an den Investitionskosten. „Das Land muss hier endlich seiner Verantwortung gerecht werden. Das wäre ein nachhaltiger Schritt in die richtige Richtung. Jeder stationär Pflegebedürftige wäre damit spürbar entlastet“, sagt VdK-Vorsitzender Hans-Josef Hotz.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg: 17,5 Millionen im Jahr 2025 für VdK-Mitglieder erstritten

13.000 Widerspruchs- und Klageverfahren führten die VdK-Juristen im vergangenen Jahr – eine Steigerung um 6,5 Prozent. Dabei konnten sie mehr als 17,5 Millionen Euro an Nachzahlungen erstreiten. Fast 80.000 Beratungen wurden in den 34 hauptamtlichen VdK-Beratungsstellen im vergangenen Jahr erfasst – 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Ein neuer Rekord! Der Beratungsbedarf ist weiterhin riesig – und diese erfassten Daten sind nur die Spitze des Eisbergs. Denn alle Beratungen, die rein ehrenamtlich in den 52 VdK-Kreisverbänden und über 1000 VdK-Ortsverbänden geführt wurden, sind hier gar nicht begriffen.

Sie benötigen eine Beratung im Sozialrecht? In insgesamt 34 VdK-Beratungsstellen, von „A“ wie Aalen bis „W“ wie Waldshut-Tiengen, beraten Sie unsere erfahrenen VdK-Juristen in ganz Baden-Württemberg rund um die Leistungen der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Unfall- oder Rentenversicherung. Ihre nächstgelegene VdK-Beratungsstelle finden Sie über unsere „VdK vor Ort“-Suche – aktivieren Sie den Filter „Rechtsberatung“ und geben Sie einfach Ihre Postleitzahl ein: www.vdk-bw.de/vdk-vor-ort

Neuer VdK-Podcast zum Thema Sterben: Mein Lebensende

Sterben gehört zum Leben – und doch fällt es vielen Menschen schwer darüber zu sprechen. Der VdK-Podcast nähert sich diesem Thema bewusst sachlich, informativ und orientierend an. Welche Versorgung und Hilfe stehen mir zu, wenn ich sterbe? Welche Rechte haben Menschen in ihrer letzten Lebensphase? Wie gelingt Selbstbestimmung am Lebensende? Greta Schuler und Željka Pintarić, zwei erfahrene Patientberaterinnen, sprechen im Podcast über die Rechte von Patientinnen und Patienten, Palliativmedizin, Hospizangebote, Pflege und rechtliche Vorsorge. Dabei wird deutlich: Niemand muss diese Phase allein bewältigen – vorausgesetzt, er kennt die bestehenden Unterstützungsangebote und Ansprüche. Gleich Reinhören auf allen gängigen Podcast-Plattformen: <https://bw.vdk.de/medien/podcast/>

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Finanzielle Altersvorsorge jetzt angehen

Beratungstermin für Intensivgespräch Altersvorsorge buchen

Frauen in Baden-Württemberg erhalten im Durchschnitt eine geringere gesetzliche Rente als Männer. Zum Weltfrauentag am 8. März 2026 empfiehlt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nicht nur jungen Frauen, sich jetzt um die Planung ihrer Altersvorsorge zu kümmern. Wer ein Intensivgespräch für Altersvorsorge bei der DRV BW bucht, erhält nicht nur Informationen über die Ansprüche gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung, sondern auch zur betrieblichen und privaten Altersvorsorge. Der Regionalträger berät neutral, unabhängig, kostenfrei und individuell Versicherte, damit sie frühzeitig gute Entscheidungen treffen können: angefangen von der Klärung der individuellen Ansprüche in der gesetzlichen Rentenversicherung, über Risiken, die im konkreten Fall abgesichert werden können bis hin zu Fördermöglichkeiten in der privaten oder betrieblichen Altersvorsorge.



ge. **Warum individuelle Beratung für Frauen so wichtig ist**
Für eine ausreichende Versorgung im Alter reicht die gesetzliche Rente in den meisten Fällen nicht aus. Die Gründe sind vielfältig und bei Frauen insbesondere: Erwerbsbiografien, die durch Kindererziehung oder die Pflege von Angehörigen unterbrochen werden, Teilzeitarbeit und die Lohnlücke (Gender Pay Gap). Daher sind ihre Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung und folglich auch ihre Rente geringer. Einige Frauen unterschätzen grundsätzlich die Auswirkungen von Teilzeit und Arbeitsunterbrechungen auf ihr Alterseinkommen. Die Bedeutung finanzieller Verbindlichkeiten, die im Alter weiter bedient werden müssen, spielt in jüngeren Jahren häufig zudem eine untergeordnete Rolle bei der Bewertung der finanziellen Gesamtsituation nach dem Erwerbsleben. Individuelle Beratung hilft, damit Frauen die richtige Vorsorgestrategie treffen können – abhängig von Alter, Einkommen, Familienstand und der persönlichen Sicherheitsorientierung. **Regionales Service-Angebot und Terminbuchung** Interessierte können einen Termin für ein 90-minütiges Intensivgespräch oder eine 120-minütige Paarberatung zur Altersvorsorge in den Regionalzentren, Außenstellen oder als Video-Beratung buchen. Die Altersvorsorge-Profis erklären vorab, welche Unterlagen sie für ein Intensivgespräch benötigen. Details unter www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Intensivgespraeche **Information** Weiterführende Informationen erhalten Frauen auf der DRV BW-Themenseite www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Agentur für Arbeit

Veranstaltungshinweis

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 12. März ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler sowie für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

11.03.2026

Referent: Herr Robert Rupprecht Feelware BV

Thema: Barrierefreie Haushaltsgeräte – Bedienung und Handhabung

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2026

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel

Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel

Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22

www.gutenzell-huerbel.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr

Katharina Härtel (verantwortlich)

Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare

Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo

Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Bitte beachten

An alle Vereine und Institutionen!

Kostenlos: redaktionelle Textbeiträge; diese müssen jedoch bei der jeweiligen Gemeinde aufgegeben werden. Logos von Sponsoren sind generell nicht erlaubt.

Kostenpflichtig: alle als Anzeigenauftrag bezeichneten Eingänge werden als kostenpflichtig angesehen und berechnet.

Der Verlag

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 12

AUSBILDUNG
& BERUF

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

STELLENANGEBOTE



**WIR FREUEN
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst

Tel.: 0751 2955-1666

E-Mail: info@merkuria.de

Website: www.merkuria.de



Südfinder

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN

aids-stiftung.de/spenden

SPENDENKONTO

IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche
AIDS-
Stiftung



Mit meinem Testament
reiche ich die Hand, um
Kindern ein Leben in
Würde zu ermöglichen.



hoffnungszeichen
sign of hope